

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 30. November 2022

Sinkende Kandidatenzahlen an Berufsprüfung der PR-Fachleute trotz wertvollem Abschluss

Die eidgenössische Berufsprüfung für PR-Fachleute konnte diesen Herbst einmal mehr erfolgreich durchgeführt werden. Von anfänglich 45 Angemeldeten absolvierten leider nur 39 Kandidat:innen die vollständige Prüfung. 30 Absolvent:innen haben den eidgenössischen Fachausweis erworben, was einer Erfolgsquote von 76.92 % entspricht.

Die gemäss Prüfungsordnung von 2018 praxisnahen Prüfungsaufgaben haben die Kandidat:innen einmal mehr gefordert. Der erworbene Titel bestätigt, dass es sich um eine praxiserprobte Fachperson handelt, die etwas von ihrer Arbeit in der Kommunikations- und PR-Branche versteht. Nicht selten verhilft dieser Abschluss zu einem Sprung auf der Karriereleiter. Umso bedauerlicher ist es, dass sich junge Berufsleute – insbesondere in der Deutschschweiz - oft für eine andere Weiterbildung entscheiden. Das bestehende Überangebot an Weiterbildungsmöglichkeiten in der Kommunikationsbranche fordert potentielle Kandidat:innen und Arbeitgeber gleichermaßen. Dabei bringt das der Schweiz eigene duale Bildungssystem in der höheren Berufsbildung gut ausgebildete Mitarbeitende hervor und verhilft auch Arbeitgebern zu einem Wettbewerbsvorteil.

Auch in diesem Jahr traten mehr Kandidat:innen aus der Romandie zur Prüfung an: Von den 39 Absolvent:innen kamen 26 aus der Westschweiz und 13 aus der Deutschschweiz. Keine Überraschung zeigte die Geschlechterverteilung mit 27 Frauen und 12 Männern.

Die drei besten Absolvent:innen der ganzen Schweiz stammen alle aus der Romandie. Es sind dies: Boris Fernandez und Jade Luyet mit einem Notendurchschnitt von 5.0 und Chiara Meynet mit der Gesamtnote von 5.2. Alle Namen der neuen PR-Fachleute sind publiziert auf www.pr-ex.ch (Prüfungsjahr 2022).

Die Qualität dieses geschützten Titels wird vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) gewährleistet und trägt mit der Einstufung 5 im Nationalen Qualitätsrahmen Berufsbildung ([NQR](#)) zur besseren Vergleichbarkeit der Schweizer Abschlüsse in Europa bei. Mit dem Fachausweis weisen die PR-Fachleute theoretische Kenntnisse und fundierte praktische Fähigkeiten aus, um der Schweizer Marktwirtschaft im Bereich der Kommunikation einen Mehrwert zu bieten.

Medienkontakt

Barbara Forster, Prüfungsleiterin pr suisse
T 033 439 50 26, pk@prsuisse.ch

Über den Schweizerischen Public Relations Verband SPRV (pr suisse)

Der SPRV (pr suisse) ist der gesamtschweizerische Berufsverband der PR- und Kommunikationsexperten mit rund 1'500 Mitgliedern. Er umfasst als einzige Branchenorganisation Vertreter von Agenturen, Unternehmen, Organisationen und Verwaltung und ist der repräsentative Interessenvertreter der Schweizer Kommunikationsbranche. Zu den Hauptaufgaben des Verbands zählen die Förderung des Ansehens des Berufsstandes, dessen Akzeptanz und Anerkennung in der Öffentlichkeit sowie die Durchführung der Berufsprüfung und Höheren Fachprüfung unter der Ägide des SBFI und entsprechend den Forderungen des Marktes und der Entwicklung der Branche.